

Sitzung des Beirats am 12.06.2019 - Protokoll

TeilnehmerInnen:

- Marianne Dotzek, Elternschule Horner Geest
- Katharina Hauschildt, AOK Rheinland/Hamburg
- Maja Jaeger, IKK classic
- Michael Keturi, hamburger arbeit GmbH
- Dogan Kilickaya, Jugendzentrum Horner Geest
- Bettina Rosenbusch, Billenetz
- Birgit Stanisch, Hamburger Volkshochschule
- Ute Warringsholz, Kifaz Dringsheide

1. Berichte von den laufenden Projekten

Tanzen:

- Birgit Stanisch berichtet, dass das Tanzangebot „Tanz fit“ bei der VHS gerade beendet wurde. Der Kurs war super, es gibt schon viele Anmeldungen für den Folgekurs. Das Angebot soll danach bei der VHS verstetigt werden. Ein Pressebericht dazu ist in Vorbereitung (kann gerne von Bettina Rosenbusch unterstützt werden).
- Aus dem Beirat kommt die Idee, bei Pflegeeinrichtungen nachzufragen ob sie Tanzangebote für BewohnerInnen und NachbarInnen aus dem Stadtteil machen wollen. Mögliche Kontakte: Seniorenheime Bauerberg und Kapernaum, Renata (Bürgertreff Dannerallee), Bundesverband Seniorentanz. Die Tanzlehrerein Neddy Franke und ihre Azubis werden gefragt, ob sie das machen möchten. Bei der VHS gibt es eventuell eine Praktikantin, die in die Akquise/Planung einsteigen könnte.

Kursangebot der Gesundheitsberatung hamburger arbeit:

- Michael Keturi berichtet, dass ein Folgekurs für die TeilnehmerInnen der Gesundheitsberatungskurse in Planung ist mit dem Thema „Bewegung“. Dieser Kurs soll nicht im Stadtteil stattfinden, sondern zentral (für alle Standorte der Gesundheitsberatung gemeinsam). Fall sich dieses Konzept nicht bewährt, würde er den Folgekurs eventuell über MüHoBi beantragen, denn es ist besonders wichtig dass diejenigen, die an den Kursen der Gesundheitsberatung teilgenommen haben, auch weiterhin in Bewegung bleiben.

Nordic Walking:

- Ute Warringsholz berichtet, dass der Nordic Walking Kurs am Kifaz Dringsheide abgeschlossen wurde. Mit 10 regelmäßigen TeilnehmerInnen war er sehr erfolgreich, insbesondere auch deshalb weil die TeilnehmerInnen das gemeinsame Nordic Walking gemeinsam auch ohne Kursleitung fortführen wollen. Durch den Kurs wurden z.T. ältere BewohnerInnen angesprochen, was sehr gut ist. Für Herbst plant sie einen Folgeantrag.

„Horner Aufschwung“:

- Marianne Dotzek berichtet von der Planung für das Kooperationsprojekt „Horner Aufschwung“ im Rahmen des Programms „MitteMachen“ des Bezirksamts Hamburg-Mitte. Hier werden das Jugendzentrum Horner Geest, die Elternschule Horner Geest und die Hamburger Turnerschaft von 1816 gemeinsam an zwei in kurzer Entfernung liegenden Standorten vernetzte Angebote zu

Prävention und Gesundheitsförderung in Mümmelmannsberg-Horn-Billstedt

Sport und sozialer Arbeit machen. Der Vorentwurf für die Kooperation und das Hauskonzept sind bereits erstellt. Marianne Dotzek wünscht sich eine Trainerfortbildung zu den Themen Kinderschutz/Gewaltprävention und fragt, ob dies eventuell durch MüHoBi finanziert werden könnte bzw. ob es andere Ideen dazu gibt. (HSB?)

„Unser Rücken“:

- Der Kurs läuft sehr gut, berichtet Marianne Dotzek, insbesondere auch wegen der sehr guten und engagierten Kursleitung. Für die Folgezeit plant sie ein neues, daran anknüpfendes Projekt „Bauch, Rücken, Rhythmus“ mit Tanz.

ParkSport:

- Bettina Rosenbusch berichtet, dass das Angebot ParkSport im Öjendorfer Park seit Anfang Mai läuft und weiterhin von den BesucherInnen des Öjendorfer Parks gut angenommen wird. Auch die Ausbildung der neuen ParkSport-AnleiterInnen ist gut angelaufen, geplant ist auch dieses Jahr wieder eine Schulveranstaltung im September im Öjendorfer Park, die von den neuen AnleiterInnen vorbereitet und durchgeführt wird.

„Frauen gehen baden“:

- Seit April laufen ein neuer Anfängerkurs sowie ein Fortgeschrittenen-Kurs für Frauen zur Wassergewöhnung. Es gibt nach wie vor eine lange Liste an zusätzlichen Interessentinnen.
- Hier entsteht eine Diskussion im Beirat, inwieweit der Wunsch von Frauen in einem geschützten Raum (ohne Männer) zu schwimmen mit unseren Wertvorstellungen zur Gleichberechtigung und unserem Verständnis von Integration zusammenpassen? Das Thema soll auf einer der nächsten Sitzungen vertieft werden.

2. Kontakt mit der BKK VBU:

Bettina Rosenbusch berichtet von einem Treffen, das sie und Helmut Hildebrandt (Optimedis AG) am 03.06. mit Arne Dahlke von der BKK VBU (BKK Verkehrsbau Union) hatten. Herr Dahlke hat Interesse an einer engeren Zusammenarbeit mit MüHoBi um weitere Projekte in unserer Region zu ermöglichen. Es wird vereinbart, dass ein Treffen zur weiteren Absprache mit Maja Jaeger, Katharina Hauschildt, Bettina Rosenbusch und Arne Dahlke nach den Sommerferien stattfinden soll.

3. Weitere Planungen

Frau Hauschildt und Frau Jaeger berichten, dass die Kobas (Koordinierungsbausteine für Gesundheitsförderung / Lokale Vernetzungsstellen für Gesundheitsförderung) auf alle prekären Stadtteile in Hamburg ausgeweitet werden. Unser Projekt MüHoBi-immer in Bewegung soll auch in 2020 fortgeführt werden.

Für den Endbericht zur jetzigen Phase von MüHoBi (zum Jahresende 2019) wollen wir kurze Statements und (nach Möglichkeit) Fotos von TeilnehmerInnen, KursleiterInnen und hauptamtlichen MitarbeiterInnen der beteiligten Stadtteileinrichtungen einholen, um den Bericht lebendiger zu gestalten. Bettina Rosenbusch wird nach den Sommerferien noch mal daran erinnern.

Nächstes Treffen des Beirats: Mittwoch, 04.09. 2019, 15 Uhr – 17:30 Uhr, Billenetz-Büro
Weiterer Termin: 20.11.2019

Bettina Rosenbusch, 17.07.2019